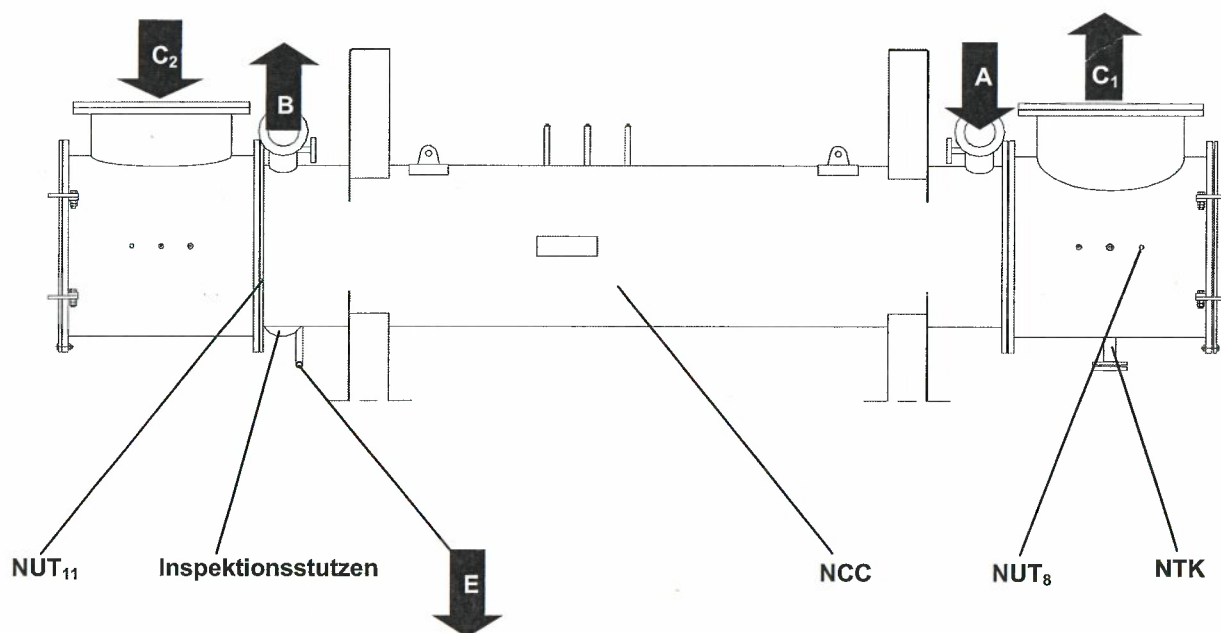


1.2 Legende zu Bild:

Position	Benennung	Bemerkung
NCC	Wärmetauscher (Abgas/Wasser)	
NTK	Kondensatablaß Wasservorlage	
NUT ₈	Temperaturüberwachung	Abgastemperatur nach dem Wärmetauscher (Abgas/Wasser)
NUT ₁₁	Temperaturüberwachung	Rohrplattentemperatur
C ₁	Abgas - Austritt	
C ₂	Abgas - Eintritt	
A	Warmwassereintritt	
B	Warmwasseraustritt	
E	Entleerung	



Kennwort: Grubengas Fenne

Gerätenr.: J A834

Aggregatnr.: 355739 1-5

Aggregattyp: JMS 620 GS-S.LC

Version: E119

Molomr.: 355730 1/355734 1/355735 1/355736 1/355738 1

Erstellt: Doku./Beck

Geprüft: Dokumentation

Datum: 2002-11



5_2_6_DE.doc

Index: -

Blatt - Nr.: 2 / 2

1. Abgassystem:

1.1 Allgemeines:

1.1.1 Schalldämpfer:

Nach den Abgasturboladern wird das Abgas gesammelt und zur Senkung des Lärmpegels durch Primär- und Sekundärschalldämpfer geführt.

1.1.2 Abwärmeeinheit:

Das Abgas tritt in den Wärmetauscher (Abgas/Wasser) ein und gibt thermische Energie an das im Gegenstrom durch den Wärmetauscher geführte Wasser ab.

Der Wärmetauscher (Abgas/Wasser) ist als Rohrbündelwärmetauscher ausgeführt.

Ist keine Abgaswärmenutzung erforderlich, wird durch Umschalten der Abgasklappen das Abgas im Bypassstrom am Wärmetauscher vorbeigeführt.

1.1.3 Oxydationskatalysator:

Die Aufgabe des Oxydationskatalysators ist die Reduktion von Kohlenmonoxid (CO) durch Oxydation. Der Oxydationskatalysator ist in einer separaten Katalysatorkammer montiert. **(optional)**

1.2.2 Zündanlage in 3 - Pick up Ausführung:

Zündfolge:

Die Zündfolge wird durch Adaptierung der Zündbox eingestellt.

Zündimpuls:

Ein Pick up (Nockenwellenzahnrad) liefert den Impuls Zünd-OT Zylinder Nummer 1

Ein Pick up (Schwungrad) liefert den Impuls Oberer Totpunkt Zylinder Nummer 1

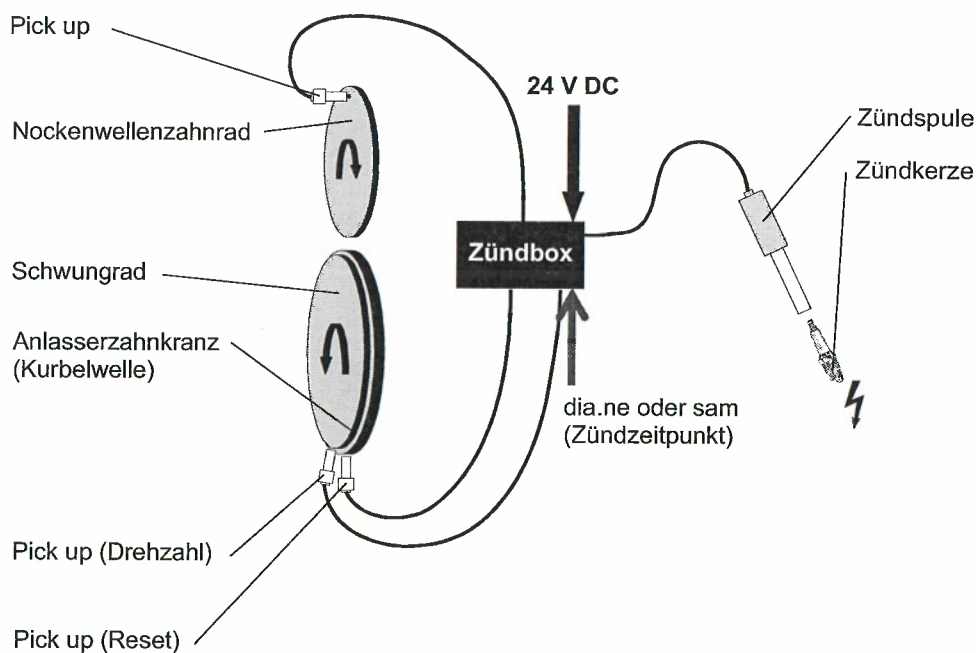
Ein Pick up (Anlasserzahnkranz am Schwungrad) dient zur Motordrehzahlermittlung.

Diese Signale werden durch die Zündbox verarbeitet und infolge am betreffenden Zylinder die Zündung einleitet.

Dabei werden die Zündspulen von der Zündbox mit Zündenergie versorgt, und erzeugen die Hochspannung für die Zündkerzen.

Zündzeitpunkt:

Der Zündzeitpunkt wird via Motormanagement abhängig vom Betriebszustand beziehungsweise der Gasart optimiert. Ist der Motor für den Mehrgasbetrieb ausgelegt, gibt es für jede Gassorte eine spezifische Zündzeitpunktvorgabe.



Kennwort: **BHKW Sonneberg**
 Aggregattyp: **JMS 320 GS-N.LC**

Gerätenr.: **J A923**
 Version: **B02**
 Geprüft: **Dokumentation**
 Index: **b**

Aggregatnr.: **367206 1-2**
 Motornr.: **367202 1/367203 1**

Erstellt: **Doku./Schartner**
 5_2_4_DE.doc

Datum: **2002-05**
 Blatt - Nr.: **2 / 2**



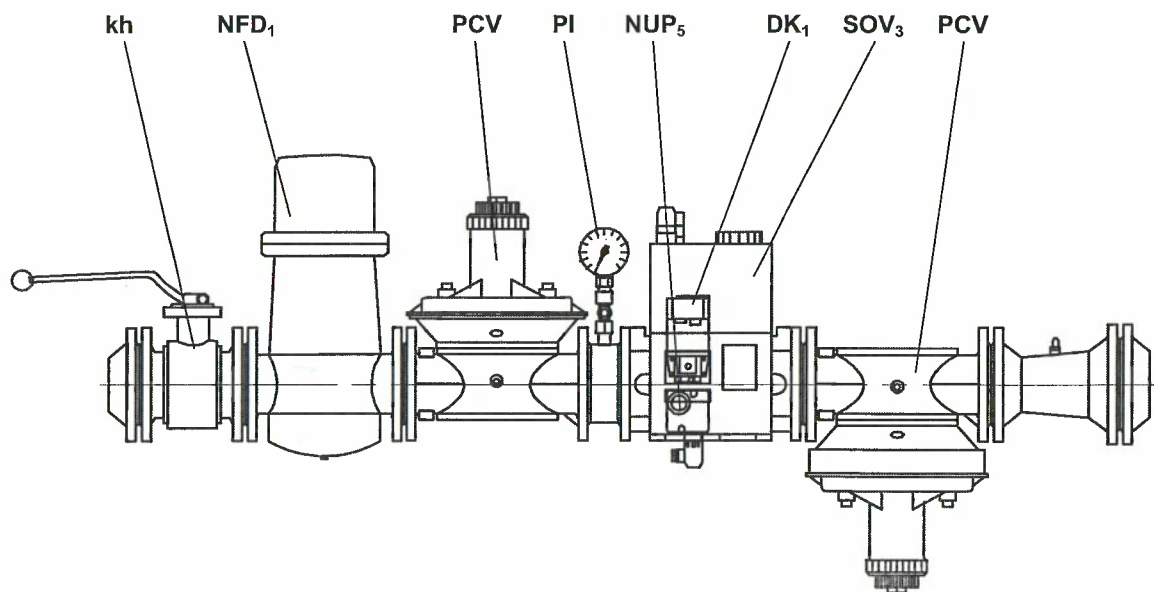
1. Gasverrohrung:



Technische Anweisung 1400-0131.

2. Gasdruckregelstrecke:

Position	Benennung	Bemerkung
DK ₁	Dichtekontrolle	Gasdruckregelstrecke 1
NFD ₁	Gasfilter (Maschenweite)	
NUP ₅	Drucküberwachung	Gasdruck min. (Gasdruckregelstrecke 1)
PCV	Druckregler	
PI	Manometer	
SOV ₃	Magnetventil	Gasventil Gasdruckregelstrecke 1
kh	Kugelhahn	



Kennwort: BHKW Sonneberg
 Aggregattyp: JMS 320 GS-N.LC

Gerätenr.: J A923
 Version: B02
 Geprüft: Dokumentation
 Index: -

Aggregatnr.: 367206 1-2
 Motornr.: 367202 1/367203 1

Erstellt: Doku./Huber
 5_2_3_DE.doc

Datum: 2003-05
 Blatt - Nr.: 1 / 1



174